

[← Alle Nachrichten im Überblick](#)

Politische Schwerpunkte Bündnis 90/Die Grünen für 2014.

vom 02.01.2014 um: 11:03 Uhr | Quelle: andreassontag

“Die politischen Schwerpunkte im Kalenderjahr 2014 liegen zum einen in der nachhaltigen und ökologischen Fortentwicklung unserer Gemeinde und zum anderen in der Bearbeitung der finanziellen Probleme der Gemeinde. Diese beiden Punkte wollen wir verstärkt zusammenbringen. Reduktion der immer weiter steigenden Energiekosten spart Geld, das dringend benötigt wird. Hier sehen wir einen wichtigen Meilenstein mit dem Erwerb des Johnson-Controls-Gebäudes. Wir Grüne wollen eine sozial gerechte Betrachtung der Haushaltslage und hierauf basierende politische Beschlüsse. Das bedeutet keine Mehrbelastung für Alleinerziehende und sozial Benachteiligte.

Darüber hinaus wird es endlich Zeit, dass das unglaublich große ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde gestärkt und gewürdigt wird.

Unter den Begriff der Nachhaltigkeit gehört es auch, den demographischen Wandel endlich aktiv zu gestalten. Hier wollen wir an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere immer älter werdende Gemeinde arbeiten. Nahversorgung, Naherholung und seniorengerechte Wohnmöglichkeiten schaffen sowohl einen Mehrwert für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, als auch einen Mehrwert für unsere Gemeinde.

Natürlich werden wir auch 2014 weiterhin das politische Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Grefrath sein. Wir stehen für die Fortführung der Kinder- und Jugendfragestunde, und damit für deren Anerkennung als vollwertige Mitglieder unserer Gemeinde.

Zu guter Letzt werden wir eines unserer Hauptthemen, die Verkehrssituation weiter bearbeiten. Als einzige im Kreis Viersen haben wir hier erst kürzlich bei der Campagne „Tempo 30 für mehr leben“ mitgemacht (siehe <http://tempo30.vcd.org/aktionskarte.html>). Hier werden in den kommenden Monaten noch einige Aktionen unsererseits folgen. Getreu unserem Motto: „Unsere Gemeinde gehört den Menschen und nicht dem Verkehr!“

Veröffentlicht in: [Politik](#) | Schlagworte: [Politik](#), [Zukunft für Grefrath](#)[Artikel melden](#)

Weitere Artikel aus der Kategorie "Politik":

Zentralrat der Muslime verurteilt antisemitische Parolen

vom 23.07.2014 um: 15:50 Uhr | Quelle: dpa



Köln (dpa) – Der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman A. Mazyek, hat antisemitische Parolen bei Demonstrationen gegen Israels Angriffe auf den Gazastreifen verurteilt. «Wer Judenhass predigt oder meint, im Zuge des Gaza-Krieges Antisemitismus verbreiten ... [mehr](#)

Vorfälle nach Demo: Linke-Landesgruppe distanziert sich von Hohn

vom 22.07.2014 um: 15:33 Uhr | Quelle: dpa

Düsseldorf (dpa/Inw) – Nach einer Kundgebung gegen den Gaza-Krieg und den antisemitischen Vorfällen am Rande der Veranstaltung vom Freitag gibt es Streit innerhalb der Partei der Linken. Die NRW-Landesgruppe der Linken im Bundestag attackierte am Dienstag den ... [mehr](#)

Zentralrat der Juden verurteilt antisemitische Vorfälle bei Demo

vom 21.07.2014 um: 22:29 Uhr | Quelle: dpa



Düsseldorf (dpa/Inw) – Nach antisemitischen Vorfällen bei einer Demonstration in Essen gegen den Gaza-Krieg hat sich auch der Zentralrat der Juden in Deutschland in die Diskussion eingeschaltet. Präsident Dieter Graumann wies die Ereignisse einer neuen Dimension ... [mehr](#)

«Express»: Woelki soll Erzbischof von Köln werden: keine Bestätigung

vom 09.07.2014 um: 23:11 Uhr | Quelle: dpa

Köln (dpa) – Der Berliner Kardinal Rainer Maria Woelki (57) soll nach einem unbestätigten Medienbericht neuer Erzbischof von Köln werden. Woelki werde Nachfolger von Erzbischof Joachim Meisner an der Spitze des größten Bistums, meldete der Kölner «Express» ... [mehr](#)